

Newsletter Juni 2012

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Im Juni Newsletter geben wir wieder Termine, Ausschreibungen und Informationen bekannt.  
Einige Punkte vorweg aus aktuellem Anlass:

Die Berliner Haushaltsberatungen für 2012/ 2013 sind abgeschlossen. Die vom Hauptausschuss beschlossenen Mittelerhöhungen zur freien Vergabe für Projekte im Bereich Darstellende Kunst in Höhe von 650.000 € für 2012/2013 sind vom Plenum des Abgeordnetenhauses am 14.6.2012 bestätigt worden. Darüber hinaus gab es einige Aufstockungen für Einzelaktuelle.  
Jede, auch geringe, Etaterhöhung ist natürlich erfreulich. Im Hinblick auf die geforderte Honoraranpassung für freie Theater- und Tanzschaffende an Mindeststandards und damit eine angemessene Wertschätzung der Leistungen der freien Darstellenden Kunst durch die Politik ist das Ergebnis jedoch eher ein kleines Signal. Das Gros der Aufstockung des Berliner Kulturetats fließt in die begrüßenswerten Tarifierhöhungen der festen Häuser. Notwendige Gestaltung und Ausbau der Fördersysteme für Kunst in freien Produktionsstrukturen sind nach wie vor nicht angegangen worden. Der Dialog dazu wird fortgeführt.

Der LAFT Berlin hat zum 13. Juni 2012 einen internen Strukturwandel vorgenommen. Die Form einer geleiteten Geschäftsstelle ließ sich ohne Infrastrukturförderung nicht aufrechterhalten, da die Arbeitsfelder und Netzwerkfähigkeit des LAFT Berlin inzwischen so angewachsen sind, dass deren Koordination und Steuerung nicht mehr über eine geringfügige Bezahlung aus Mitgliederbeiträgen abzudecken war. Die Arbeitsfelder des LAFT Berlin werden uneingeschränkt weiter vom Vorstand und teilweise von der ehemaligen Leiterin der Geschäftsstelle mit betreut. Der LAFT Vorstand arbeitet also vorübergehend wieder ehrenamtlich und bemüht sich mit verstärkter Priorität um eine baldige Infrastrukturfinanzierung für den Verband. Um die Handlungsfähigkeit und eine rudimentäre Infrastruktur aufrechtzuerhalten, wird der LAFT Berlin durch eine Praktikantin im Rahmen einer Integrationsmaßnahme Kulturmanagement unterstützt.

Auch wenn es schon lange bekannt ist - zum Ende dieser Spielzeit wird es real, dass Matthias Lilienthal das HAU verlässt. Wir möchten den Zeitpunkt nutzen, ihm für seine neun Jahre HAU-Leitung, neun Jahre produktiver Diskursmaschine in Reaktion auf gesellschaftspolitische Wandlungsprozesse und die geschaffenen Verlinkungen zwischen Berliner Freier Szene/ internationaler Avantgarde herzlich zu danken!

## 1. LAFT BERLIN TERMINE

3. Juli 2012

15. Expertentag: Barbara Sichtermann (Jury Hauptstadtkulturfonds)

im Theaterhaus Berlin Mitte, Wallstraße 32, 10179 Berlin

Einzelgespräche von 17 bis 18 Uhr nur mit Anmeldung bis zum Tag davor unter [programm@laft-berlin.de](mailto:programm@laft-berlin.de) , offene Runde ab 18 Uhr [»mehr](#)

24. Juli 2012

Beratung durch den LAFT Berlin Vorstand

im Kunstquartier Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, EG rechts, Raum E60 (LAFT Berlin Büro)

Einzelgespräche ab 17 Uhr nur mit Anmeldung (bitte mit Angabe der zu besprechenden Fragen) unter [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de)

Beide Termine: Nur für Mitglieder des LAFT Berlin und des ZTB! Noch-Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen, bei der Beratung dem LAFT Berlin beizutreten.

## 2. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG

Reminder:

Projektförderung für freie Theater und Theater- und Tanzgruppen durch den Berliner Senat

Antragsfrist: 30. Juni 2012

Nähere Informationen zu den einzelnen Fördermodulen unter

<http://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/theater-tanz/projekt/index.html>

Kulturstiftung des Bundes - Offene Förderung

Abgabefrist: 31. Juli 2012

Weitere Informationen sowie das Online-Formular unter

<http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

Fonds Darstellende Künste

Abgabefrist: 1. August 2012

Der Fonds fördert im Bereich darstellende Künste bundesweit herausragende Einzelprojekte und Projektkonzeptionen, die sich vor allem mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen und aufgrund ihrer spezifischen Ästhetik, exemplarischen Versuchsanordnung und besonderen Interaktion mit dem Publikum modellhaft für das Freie Theater und den Freien Tanz sind.

<http://www.fonds-daku.de/>

Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes

Einsendeschluss: 15. Januar 2013

Im Fonds Doppelpass werden Kooperationen von freien Gruppen und festen Tanz- und Theaterhäusern gefördert. Das Kernstück des Fonds bildet ein Residenzprogramm. Die überwältigende Resonanz in der Tanz- und Theaterszene hat die Kulturstiftung des Bundes bewogen, den Fonds um 2 Millionen Euro aufzustocken. Bewerbungen für Partnerschaften in den Spielzeiten 2013/14 bis 2014/15 sind ab sofort möglich.

Mehr Informationen unter <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/programme/doppelpass/index.html>

### 3. AUSSCHREIBUNGEN

Residenz für Künstlergruppen schloss bröllin e.V.

Bewerbung bis 10. Juli 2012

schloss bröllin e.V. bietet professionellen Künstlergruppen aus dem In- und Ausland im Zeitraum von April bis November 2013 Residenzaufenthalte für maximal drei Wochen für die Produktion von Tanz-, Theater- und Performance-Projekten. Während des Aufenthaltes werden entsprechende Arbeitsräume, Unterbringung und Verpflegung zur Verfügung gestellt. Alle Informationen unter [www.broellin.de](http://www.broellin.de)

NATIONALES PERFORMANCE NETZ – NPN Theater

Anträge auf Restmittel im Rahmen der Gastspielförderung Theater ab sofort möglich!

Ab sofort können Veranstalter, die eine Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland einladen möchten, Anträge auf Restmittel beim NATIONALEN PERFORMANCE NETZ im Rahmen der Gastspielförderung Theater stellen.

Das NATIONALE PERFORMANCE NETZ (NPN) ist ein Programm zur Förderung zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen und deren Verbreitung in Deutschland.

Informationen zur Antragstellung unter [www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/](http://www.jointadventures.net/nationales-performance-netz/)

POOL 12 - INTERNATIONALE TanzFilmPlattform BERLIN

OPEN CALL

DEADLINE: 14. Juli 2012

POOL ist eine seit 2007 jährlich wiederkehrende TanzFilmPlattform für jene Art von Tanzfilm, welcher Tanz nicht nur im klassischen Sinn, als gefilmte Choreographie, dokumentiert, sondern aus dem Tanz einen Film schafft, welcher zu einem Gesamtkunstwerk geworden ist.

Aus allen Einsendungen erstellt die Jury von POOL 12 ein Filmprogramm und wählt die Gewinnerfilme, PEARLS 12 aus. Die PEARLS sind die gleichberechtigten Siegerfilme der POOL-INTERNATIONALE TanzFilmPlattform BERLIN.

Bewerbungen für POOL 12 ab sofort unter [www.pool-festival.de](http://www.pool-festival.de)

Kleist-Förderpreis für junge Dramatiker

Bewerbungsfrist: 31. August 2012

Zum 17. Mal verleiht die Kleist-Stadt Frankfurt/Oder in 2013 in Kooperation mit dem Kleist-Forum, den Ruhrfestspielen Recklinghausen und der Dramaturgischen Gesellschaft den Kleist-Förderpreis für junge Dramatiker. Bis zum 31.8. werden Bewerbungen entgegen genommen. Mehr Informationen und Ausschreibung unter

<http://www.dramaturgische-gesellschaft.de/>

Ko-Produktionen mit der neu gegründeten Akademie der Künste der Welt in Köln

Frist für Projekteinreichungen: 1. September 2012

Der Rat der Stadt Köln hat die Gründung der Akademie der Künste der Welt /

Köln offiziell beschlossen und damit den Weg frei gemacht zur Etablierung einer Künstlergesellschaft neuen Typus, der Mitglieder aus der ganzen Welt angehören werden. Diese wird sich

schwerpunktmäßig der außereuropäischen Kunst und der Migration widmen.  
Hintergrundmaterialien zur Akademiegründung auf der vorläufigen Homepage:  
[www.kuenstederwelt.de](http://www.kuenstederwelt.de)

Eine der zukünftigen Aufgaben der Kölner Akademie der Künste der Welt, die - ohne eigenes Haus - in Köln veranstalterisch dezentral tätig sein wird, ist die inhaltliche und finanzielle Unterstützung von künstlerischen Projekten, die im Bereich von Migration, globalen Themenstellungen und Abbau von Eurozentrismen in der Kunst beispielhaften Charakter annehmen und im internationalen Rahmen als Pilotprojekte anzusehen sind. Bereits im Aufbaubetrieb möchte die Akademie ab Herbst 2012 erste künstlerische Projekte koproduzierend unterstützen.

Weitere Informationen siehe PDF „Aufruf zur Projekteinreichung“ im Anhang

## INFORMATIONEN

### Förderergebnisse

Hier die Links zu den letzten Förderentscheidungen in Berlin:

Förderergebnisse: Projektfonds Kulturelle Bildung, zweite Hälfte 2012

<http://www.kulturprojekte-berlin.de/projekte/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/berliner-projektfonds-kulturelle-bildung/juryentscheide-2012/#c8670>

Förderergebnisse und Jurykommentar: Basis- und zweijährige Spielstättenförderung 2013/14 des Berliner Senats

[http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-kultur/kulturfoerderung/theater/2012\\_theaterfoerderung\\_ergebnisse.pdf?start&ts=1340102782&file=2012\\_theaterfoerderung\\_ergebnisse.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-kultur/kulturfoerderung/theater/2012_theaterfoerderung_ergebnisse.pdf?start&ts=1340102782&file=2012_theaterfoerderung_ergebnisse.pdf)

[http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-kultur/kulturfoerderung/theater/jurykommentar\\_zweij\\_hrige\\_basis\\_und\\_spielst\\_ttenfoerderung\\_2013\\_2014.pdf?start&ts=1340110123&file=jurykommentar\\_zweij\\_hrige\\_basis\\_und\\_spielst\\_ttenfoerderung\\_2013\\_2014.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-kultur/kulturfoerderung/theater/jurykommentar_zweij_hrige_basis_und_spielst_ttenfoerderung_2013_2014.pdf?start&ts=1340110123&file=jurykommentar_zweij_hrige_basis_und_spielst_ttenfoerderung_2013_2014.pdf)

Förderergebnisse des Hauptstadtkulturfonds, erste Vergaberunde 2013

<http://hauptstadtkulturfonds.berlin.de/>

### Neuer Ort für die Künste – das Kühlhaus Berlin

Berlin erhält einen weiteren Ort für kreatives Arbeiten. Im Kühlhaus Berlin, in der Luckenwalderstrasse in Kreuzberg, entsteht auf sieben Stockwerken mit mehr als 5.700 m<sup>2</sup> ein neuer Ort für Theater, Tanz und Musik, Bildende Kunst, Neue Medien und Literatur. Die Geschäftsführer Cornelia Weiblen Albrecht und Jochen Hahn werden demnächst ihr künstlerisches Programm einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

<http://www.kuehlhaus-berlin.de/>

### Neues Leitungsteam im Ballhaus Naunynstraße

Am Ballhaus Naunynstraße in Kreuzberg übernehmen ab der nächsten Spielzeit der Tanzkurator Wagner Cavalho und der Dramaturg Tunçay Kulaoğlu die Leitung. Sie lösen Shermin Langhoff ab, die als neue Intendantin zum Maxim Gorki Theater wechselt. Sie wollen das postmigrantisches Theater in Berlin weiterführen, aber es soll auch zu "Erweiterungen" kommen.

Die OFF-Informationen Juni 2012 es Bundesverbands Freier Theater  
<http://buft.de/service/newsletter/innerTemplate/12>

Stefan Kuntz – Künstlerberatung

Unter <http://www.kuenstlerrat.de/> bzw. [info@kuenstlerrat.de](mailto:info@kuenstlerrat.de) können bei Stefan Kuntz, dem Autor von Survival Kit. Freies Theater und Freier Tanz kostenlose Newsletter mit hilfreichen Tipps bestellt werden.

Herzliche Grüße  
Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff "Newsletter abbestellen". Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.